

Produktinformation

Versorgungs- und Steuerkarte

NBV3210-0500

Lieferumfang

1 x NBV3210-0500, Produktinformation

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum Gebrauch. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Beachten Sie Produktinformation GAG20 und Inspektions- und Wartungsanleitung GAG20.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

| Symbol | Signalwort | Erläuterung |
|---|-----------------|--|
|  | WARNUNG! | Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann. |
|  | ACHTUNG! | Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können. |

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.

 Beachten Sie *Produktinformation GAG20* und *Inspektions- und Wartungsanleitung GAG20*.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Versorgungs- und Steuerkarte NBV3210-0500 versorgt Anlagen mit 3 Strängen mit je 40 mA (an a-Ader).
- Sie dient zur gezielten Zusammenschaltung von Versorgungs- und Steuerkarten über Filter.
- Sie eignet sich für den Einbau in Baugruppenträger in 19"-Technik, z.B. in einer TCS-Großanlagenzentrale GAG20 (Schaltschrank).
- Die Versorgungs- und Steuerkarte ist nur für den Betrieb von TCS-Anlagen mit max. 20 Ohm Schleifenwiderstand geeignet.
- Die Versorgungs- und Steuerkarte kann in TCS-Anlagen mit Assistenz- und Durchsagefunktion verwendet werden.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Strang und P-Klemme sind kurzschlussfest
- Ein Sprachkanal
- Steuern und Anzeigen der Betriebsmodi der Anlage
- Fehleranzeige

Anschluss für Servicegerät oder Wartungsinterface.

Maximale Anzahl anzuschließender Geräte

An die Versorgungs- und Steuerkarte können angeschlossen werden:

- 30 Innenstationen (10 pro Strang) im 2-Drahtbetrieb oder
- 90 Innenstationen (30 pro Strang) im 3-Drahtbetrieb
- 30 Innenstationen (10 pro Strang) bei Gruppendurchsage (GFA-Betrieb)



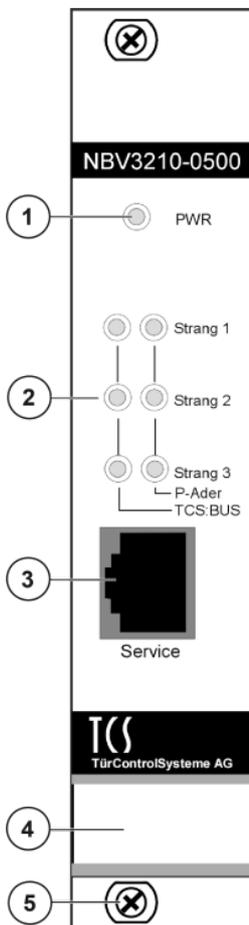
Hinweise zur Lastverteilung beim Anschließen von Geräten an NBV3210-0500

- Verteilen Sie die Last der Innenstationen möglichst gleichmäßig auf die drei Stränge, da dadurch die Zuverlässigkeit der Anlage erhöht wird. Im Fehlerfall werden die Stränge einzeln abgeschaltet.
- Der a-Strom von 90 mA kann auch an einem a-Ausgang abgenommen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Ausgänge/Ausgangsanschlüsse an der P-Klemme nicht untereinander gebrückt werden.
- Außenstationen: Achten Sie beim Anschluss von Display-Außenstationen auf die maximale Strombelastbarkeit der Karte.
- Videokomponenten: Achten Sie auf die maximale Strombelastbarkeit der Karte.

Hinweise für GFA-Betrieb

- 3-Drahttechnik erforderlich!
- Schleifenwiderstand von max. 8 Ω beachten!

Geräteübersicht



1 LED PWR (gelb) Betriebsbereitschaftsanzeige

LED AN = betriebsbereit

2 Fehler-LEDs Strang 1 bis Strang 3 (rot)

LEDs zeigen einen Fehler am angeschlossenen TCS:BUS-Strang an.

LEDs AUS = kein Fehler

LED, links AN = Fehler / Kurzschluss am TCS:BUS (zwischen a- und b-Ader)

LED, rechts AN = Fehler / Kurzschluss an der P-Ader

Kurzes Aufblinken der LEDs: Übertragung von TCS:BUS-Protokollen

3 Service-Buchse

Über die Service-Buchse kann ein Wartungsinterface oder Servicegerät angeschlossen werden. Die Belegung der Kontakte ist mit der Standardbelegung von Westernbuchsen am TCS:BUS identisch:

Pin2 = a-Ader / Pin3 = b-Ader / Pin5 = P-Ader.

4 Griffleiste

5 unverlierbare Schraube

Technische Daten

| | |
|---------------------------------|--|
| Versorgungsspannung | 26 V DC |
| Ausgangsspannung | 24 V DC (an a), 26 V DC (an P) |
| Ausgangsstrom an a-Klemme | an den 3 Strängen insgesamt $I(a) = 90 \text{ mA}$ |
| Ausgangsstrom an P-Klemmen | an Strang 1, kurzzeitig $I(P) = 2,7 \text{ A}$ |
| | an Strang 2 und 3 $I(P) = 1,5 \text{ A}$ |
| maximaler Ausgangsstrom in Ruhe | an Strang 1 $I(P_{\text{max}}) = 1,8 \text{ A}$ |
| | an Strang 2 und 3 $I(P_{\text{max}}) = 800 \text{ mA}$ |
| Schutzart | IP00 |
| zulässige Umgebungstemperatur | 0 °C ... +40 °C |
| Abmaße (in mm) | H 100 x B 160 (3 HE und 5 TE) |
| Gewicht | 120 g |

Demontage, Montage

Demontage



ACHTUNG! Beschädigung der Versorgungs- und Steuerkarte

Ziehen oder stecken Sie die Versorgungs- und Steuerkarte niemals unter Spannung!
Der Funkenbildung führt zu schnellem Verschleiß der Steckkontakte und damit zum Ausfall der Versorgungs- und Steuerkarte.

- ▶ Trennen Sie die Versorgungs- und Steuerkarte von der Versorgungsspannung, wie in der *Inspektions- und Wartungsanleitung GAG20, Außerbetriebsetzung* beschrieben.
- ▶ Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben auf der Frontseite
- ▶ Fassen Sie die die Versorgungs- und Steuerkarte an der Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Baugruppenträger heraus.



ACHTUNG! Beschädigung der Versorgungs- und Steuerkarte

Vermeiden Sie das Berühren von Bauelementen auf der Versorgungs- und Steuerkarte. Bauelemente können durch elektrostatische Entladungen in ihrer Funktion beeinträchtigt oder zerstört werden.

- ▶ Legen Sie die Versorgungs- und Steuerkarte auf einem sauberen Untergrund ab.

Montage

- ▶ Setzen Sie die Versorgungs- und Steuerkarte in die Führungsschiene des Steckplatzes ein.
- ▶ Schieben Sie sie in den Baugruppenträger hinein. Zum Einschieben des Steckers der Leiterplatte in die Buchse der Rückwandverdrahtung ist ein erhöhter Druck notwendig.
- ▶ Ziehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben fest.
- ▶ Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.

Inbetriebnahme

 Beachten Sie Produktinformation GAG20 und Inspektions- und Wartungsanleitung GAG20.

- ▶ Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.

Signalisierung im Fehlerfall

Prüfung auf Kurzschluss zwischen a-b, a-P oder b-P erfolgt beim Einschalten oder nach einem Reset der Anlage. Wird von der Versorgungs- und Steuerkarte in der Anlagenverdrahtung ein Kurzschluss festgestellt, werden nur fehlerfreie Stränge eingeschaltet, ein defekter Strang bleibt abgeschaltet. Alle 10 s

versucht die Versorgungs- und Steuerkarte erneut, den defekten Strang einzuschalten. In Altanlagen kann der Vorgang bis zu 20 s dauern.

Einstellungen

Werksseitige Voreinstellungen

Im Normalbetrieb sind Filter immer aktiv.

Konfigurationen können mittels Konfigurationssoftware configo™ eingestellt werden.

| Parameter | Sprechzeitbegrenzung | deaktiviert | | |
|---|---|--|-------------|--|
| Eingangsfiler vom C TCS:BUS zum L TCS:BUS | Türruf nach AS-Adresse | 0 bis 63 durchgehend | | |
| | Internruf | durchgehend | | |
| | Türöffnerfunktion | gesperrt | | |
| | GFA-Funktionen | durchgehend | | |
| | Steuerfunktionen Be- treutes Wohnen | durchgehend | | |
| | Steuerfunktionen größer gleich 200 | durchgehend | | |
| | Steuerfunktionen 0 bis 199 | gesperrt | | |
| | PTZ Steuerung | gesperrt | | |
| | Ausgangsfiler vom L TCS:BUS zum C TCS:BUS | Türruf mit Seriennummer 1000, 1001, 1002 und 1003 | durchgehend | |
| | | alle anderen Seriennummern | gesperrt | |
| Internruf | | gesperrt | | |
| Etagenruf | | gesperrt | | |
| Türöffnerbefehl kurz | | durchgehend | | |
| Türöffnerbefehl lang | | durchgehend | | |
| Lichtschaltfunktion | | gesperrt | | |
| Steuerfunktionen größer gleich 200 | | gesperrt | | |
| Steuerfunktionen 0 bis 199 | | durchgehend | | |
| PTZ Steuerung | | durchgehend | | |

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformatio-
nen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.
Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw.
Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-189 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe:09/2020

PI_NBV3210-0500.docx 5A